

Funktionsbeschreibung und Inbetriebnahme

Die 8/16k-PROM-Karte dient zur Speichererweiterung im SMS-System. Durch Lötbrücken (Wickelstifte) läßt sich die Karte auf drei EPROM-Typen einstellen (1k-U555, 2708, K573RF1; 2k-U556, 2716, K573RF2; 4k-2732). Die Adressierung der Karte erfolgt mit S2. Über S1 lassen sich einzelne PROM-Bereiche (1, 2 bzw. 4k) ausblenden. Die Platzierung der EPROM-Schaltkreise \emptyset bis 7 ist auf der Leiterkarte beschriftet.

Die Karte besitzt einen 58-poligen indirekten Steckverbinder zum Anschluß an den Mikrorechnerbus. Die Belastung des Mikrorechnerbusses erfolgt mit maximal einer TTL-Last. Der Datenbus ist über den Schaltkreis D7 (DS 8212) getrieben. Durch die Widerstandsnetzwerke RN1 und RN2 kann eine Anhebung der H-Pegel der AdreBeingänge durchgeführt werden (nur für K573 RF1).

Nach einer Sichtkontrolle der Leiterkarte auf Kurzschlüsse und der Einstellung der Lötbrücken auf den 1k-Typ U555 wird die Stromaufnahme bei +5 V gemessen. Sie sollte ca. 185 mA betragen. An den PROM-Sockeln wird auf Pin 21 die Spannung -5 V und auf Pin 19 +12 V kontrolliert. Die Karte wird mittels S2 adressiert und alle PROM-Bereiche durch S1 eingeschaltet. Danach erfolgt an allen Sockeln die Kontrolle des CS-Signals (Pin 20). Zum Abschluß wird ein programmierter U555-Test-PROM gesteckt und sein Inhalt kontrolliert. Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen, wenn auf allen 8 Sockeln die Kontrolle positiv war.

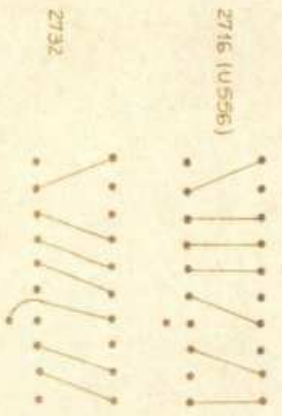
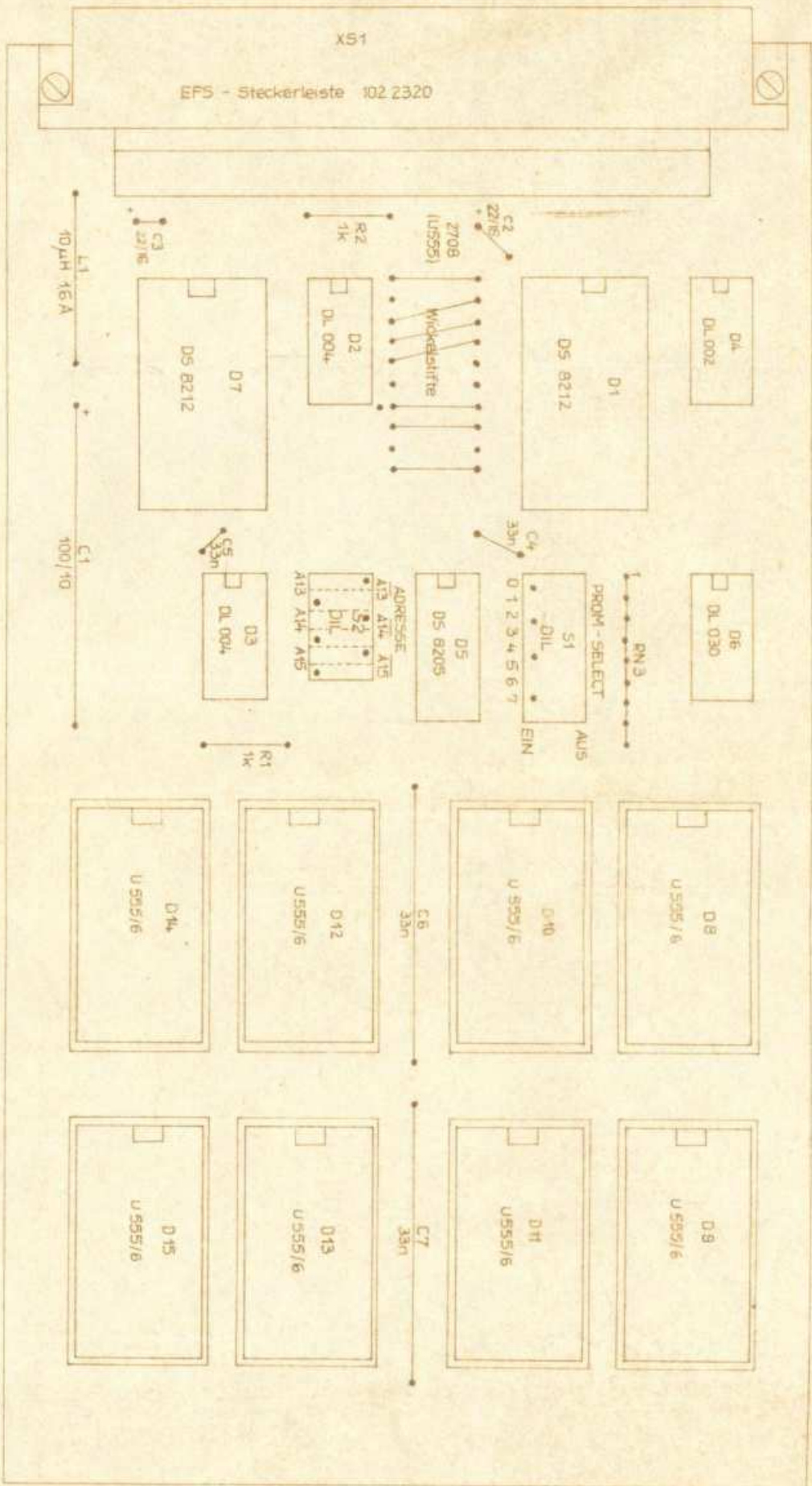
Diese Unterlage ist unser Eigentum. Mißbrauch, Vervielfältigung oder Mitteilung an Dritte wird verfolgt.

Akademie der Wissenschaften der DDR VEB Berlin-Buch			8/16k-PROM		VP	P
Sr.			Benennung		Nr.	Nr.
01	47.84	Wahns	Nr. 417-2112:00 Bs (4)			80,4
Ausgabe	Tag	Name				

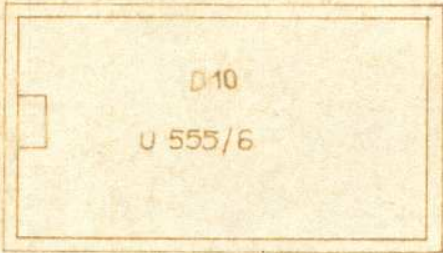
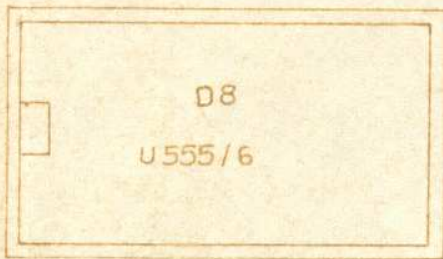
1	2	3	4
Kurzbezeichnung	Stückzahl Benennung	Sach-Nr.	elektr. Werte u. Bemerkungen
	Leiterkarte	E 1149	
D1,D7	2 Schaltkreis	DS 8212 D	
D2,D3	2 Schaltkreis	D 104 D	Ausweichtyp DL 004 D
D4	1 Schaltkreis	7402 PC	Ausweichtyp DL 002 D
D5	1 Schaltkreis	DS 8205 D	
D6	1 Schaltkreis	D 130 D	Ausweichtyp DL 030 D
DB-D15	8 Schaltkreis	U 555 C	Ausweichtyp K 573 RF1, 2708
		od. U 556 C	Ausweichtyp K 573 RF2, 2716
		od. 2732	
R1/R2	2 Schichtwiderstand	1 KOhm, 5 % 23.207 TGL 36521	
RN1/ RN2/RN3	3 Widerstandsnetzwerk	8x 910 Ohm 3894	
C1,C3	2 Kondensator	100/10 TGL 35807	
C2	1 Kondensator	47/16 TGL 35807	
C4-C7	4 Kondensator	33nF EDVU TGL 35781	
XS1	1 EFS-Steckerleiste	1022320 TGL 29331/03	
L1	1 UKW-Störschutzdrossel	A1,6 TGL 9814	
S1	1 DIL-Schalter	8polig	13010.018 - 0000
S2	1 DIL-Schalter	4 + 2polig	13010.032 - 0000 13010.031 - 0000
	8 Schaltkreissockel	24polig	
	20 Wickelstift	F1 TGL 32587/01	

Diese Unterlage ist unser Eigentum. Mißbrauch, Vervielfältigung oder Mitteilung an Dritte wird verfolgt.

				Dargestellt auf					
		84	Tag	Name	Benennung		Liste best. aus Blatt		
		Gez.	10.2.		8/16K-PROM		Blatt Nr. 1		
		Gepr.	"	Wagner					
		St.gepr.							
Ausgabe	Änd.-Mitt.-Nr.	Tag	Name	Akademie der Wissenschaften der DDR VDE Berlin-Buch		Schaltteillisten-Nr.		VP Nr.	
						417-2112:00 SL (4)		P Nr.	
				Ersatz für					

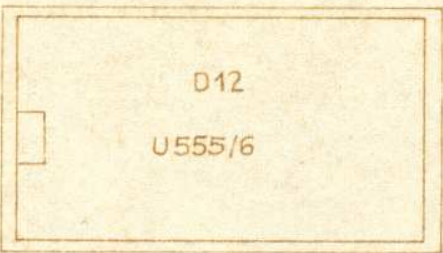


AZ		Mittelung		Datum		Name	
1984	10/10						
Bruch	10/10						
Kontroll.	10/10						
Technisch	10/10						
Struktur	10/10						
8/16k PROM 417-2112:00 BIP (3)							
znl. Abw. für Regel- über Technozentrum				znl. Abw. für Regel- über Technozentrum			
Maßstab				Maßstab			
Abnahme der Anlagen- e-Verfahren der DTHM VDE				Abnahme der Anlagen- e-Verfahren der DTHM VDE			

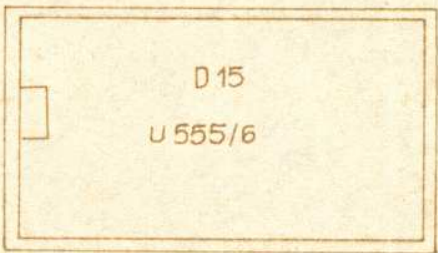


C6
33n

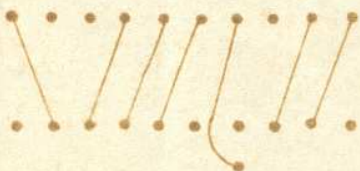
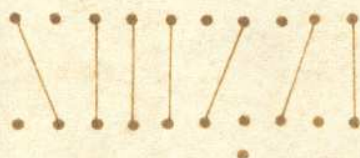
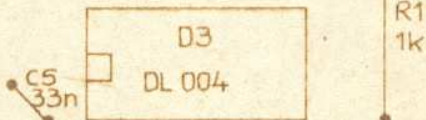
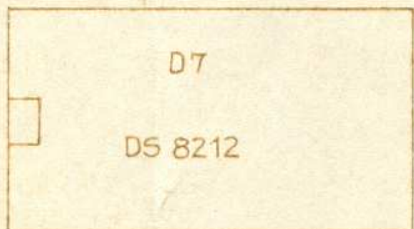
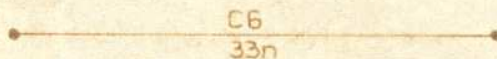
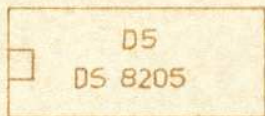
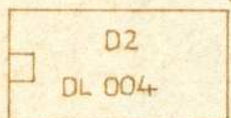
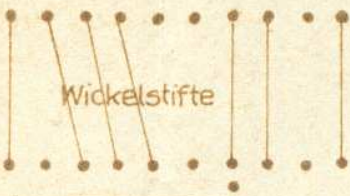
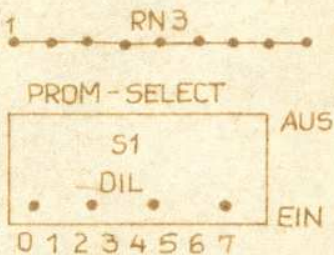
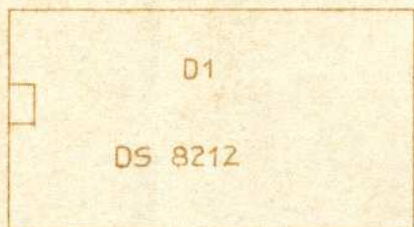
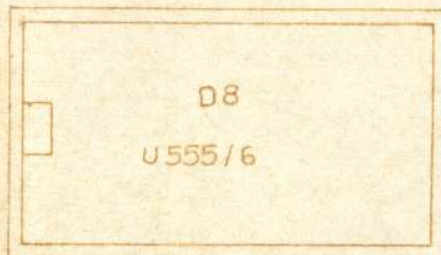
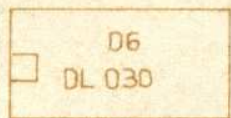
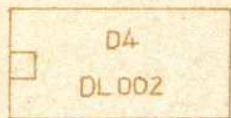
C7
33n



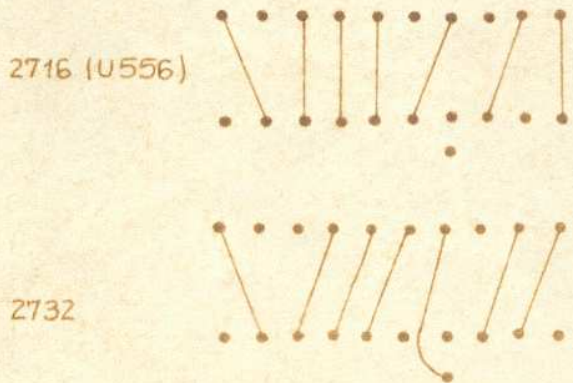
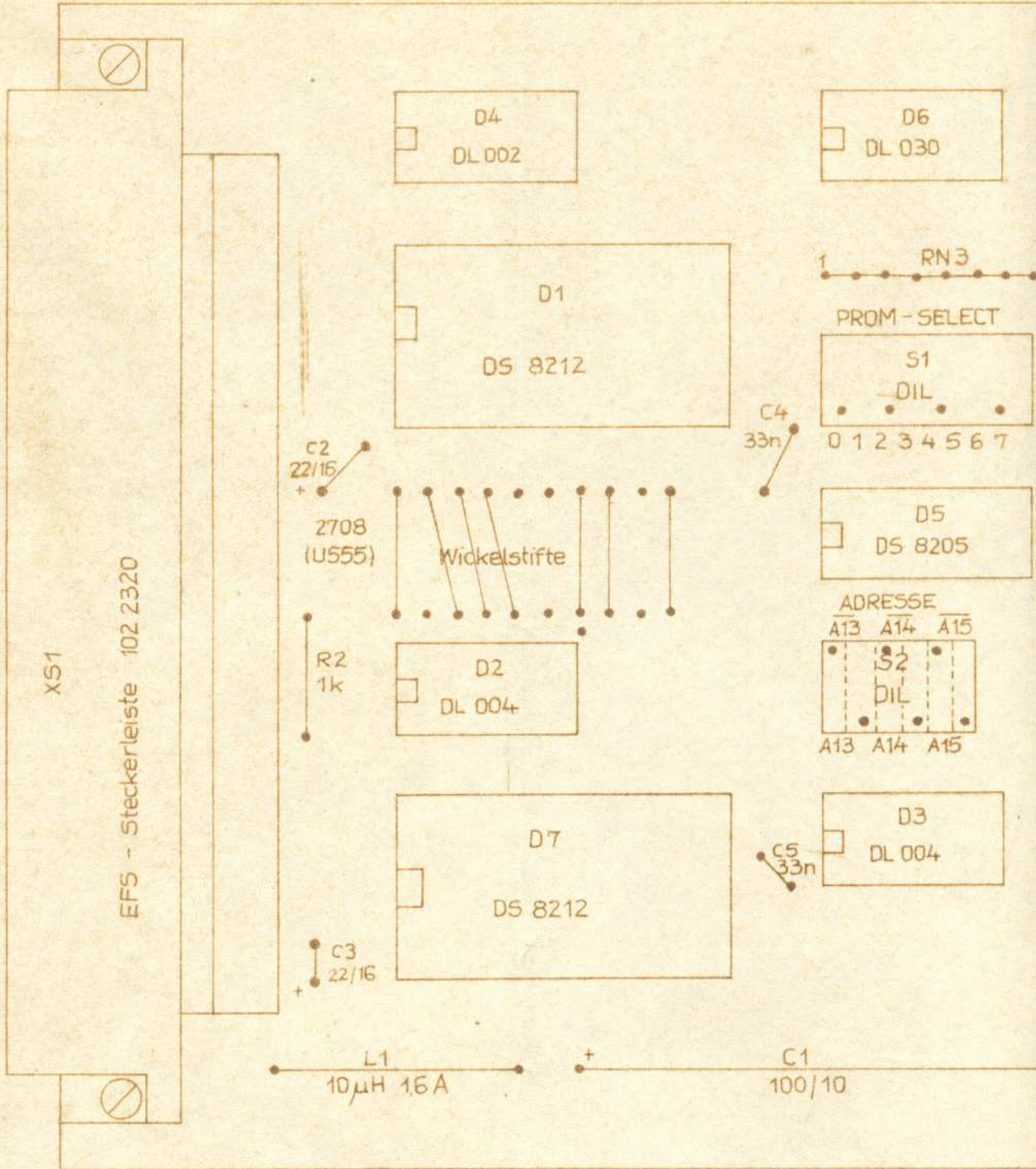
R1
1k



				Halbzeug/Werkstoff	zul. Abw. für Maße ohne Toleranzang.
				Benennung	Maßstab
				8/16k PROM	Bl. Anz. Bl. Nr.
				Zeichnungs-Nr.	Masse
1984	Datum	Name		417-2112:00 B1p (3)	Akademie der Wissen- schaften der DDR VGE Berlin-Buch
Bearb.	28. März	<i>Janasch</i>			
Konstr.	4	<i>M. Wagner</i>			
Technol.					
Stand.			Ers. für	Ers. durch	



				Halbzeug/Werkstoff
				Benennung
				8
ÄZ	Mitteilung	Datum	Name	Zeichnungs-Nr. 417-2
1984	Datum	28. März	Name M. Hagen	
Bearb.	4			
Konstr.				
Technol.				
Stand.				Ers. für



Verwendigte Bauteile, Fertigung an Dritte, Bekannmachung oder andere Nutzung
 des en Konstruktionsdokumentes sind ohne Genehmigung nicht gestattet. Zuwider-
 handlung zieht rechtliche Folgen nach sich.